



5 Gründe für Ihre Yogalehrerausbildung in Indien

Gesundheit und Fitness haben heute mehrere Bedeutungsschattierungen angenommen. Für einige ist es eine Frage des richtigen Essens, für andere ist es eng mit regelmäßiger Bewegung verbunden. Es gibt einen anderen

Teil der Bevölkerungsgruppe, der sich auf alternative Bereiche wie Naturheilkunde, Akupunktur, Akupressur und Yoga stützt, um Krankheiten zu bekämpfen und Krankheiten in Schach zu halten. Yoga hat sich zu einer einzigartigen Disziplin entwickelt, die sowohl heilend als auch vorbeugend wirken kann. Es harmonisiert Körper, Geist und Seele und fördert das Gefühl von Frieden und Wohlbefinden. Es gibt viele Schulen auf der ganzen Welt, in denen Sie eine Ausbildung zum Yogalehrer …



Gesundheit und Fitness haben heute mehrere Bedeutungsschattierungen angenommen. Für einige ist es eine Frage des richtigen Essens, für andere ist es eng mit regelmäßiger Bewegung verbunden. Es gibt einen anderen Teil

der Bevölkerungsgruppe, der sich auf alternative Bereiche wie Naturheilkunde, Akupunktur, Akupressur und Yoga stützt, um Krankheiten zu bekämpfen und Krankheiten in Schach zu halten.

Yoga hat sich zu einer einzigartigen Disziplin entwickelt, die sowohl heilend als auch vorbeugend wirken kann. Es harmonisiert Körper, Geist und Seele und fördert das Gefühl von Frieden und Wohlbefinden.

Es gibt viele Schulen auf der ganzen Welt, in denen Sie eine Ausbildung zum Yogalehrer absolvieren und eine Zertifizierung erhalten können, aber Indien hat etwas zu bieten. Und hier sind 5 gute Gründe, warum Sie Ihre Yogalehrerausbildung in Indien machen sollten.

1. Yoga hat seinen Ursprung in Indien –

Indien kann stolz behaupten, das Land zu sein, in dem Yoga entstanden und sich entwickelt hat. Es war vor etwa 5000 Jahren in Nordindien. Tatsächlich wird es schon lange zuvor von Weisen, Rishis und Brahmanen praktiziert.

Noch heute gibt es in Indien einige der besten Yogaschulen. Um nur einige zu nennen, gibt es das K.Pattabhi Jois Institute in Mysore, das sich auf Ashtanga Yoga spezialisiert hat. Ein weiterer großer Name ist das Ramamani Iyengar Memorial Yoga Institute in Pune, ebenfalls ein Zweig des Ashtanga Yoga, der jedoch Requisiten verwendet. Es gibt Zentren in Chennai, Trivandrum, Rishikesh, Bodhgaya und Goa. In Indien leben auch einige der besten Yoga-Gurus, darunter Baba Ramdev, Shri Shri Ravi Shankar, Ramamani Iyengar, K. Pattabhi Jois usw.

2. Indische Kultur und Tradition –

Yoga ist ein wesentlicher Bestandteil der indischen Tradition und Kultur. Es ist im täglichen Leben der Menschen verankert.

Beim Yoga geht es nicht nur um Bewegung. Es ist eine

vollwertige Wissenschaft, die ihre Wurzeln in den indischen Schriften hat. Dieses yogische Wissen ist notwendig, wenn Sie das Potenzial von Yoga als Gesundheitswissenschaft in vollen Zügen erforschen möchten. Ein Verständnis der indischen Kultur, Tradition und Ideologie ist wichtig. Es ist eine bereichernde Erfahrung. Dies ist eine Erfahrung, die Sie verpassen werden, wenn Sie anderswo Yoga lernen möchten.

3. Sie sparen Geld –

Egal wie viel Sie bereit sind, für ein qualitativ hochwertiges Yoga-Training auszugeben, Sie müssen praktisch sein. Wir haben alle ein begrenztes Budget.

Die durchschnittlichen Kosten für ein Yogalehrer-Ausbildungsprogramm liegen zwischen 2000 und 3000 US-Dollar. Die Kosten können je nach Trainingszeit variieren. Diese Zahlen decken auch nur Studiengebühren ab. Der gleiche Betrag in Indien kann einen Monat inklusive Kursgebühr, Verpflegung und Unterkunft dauern. Das macht es sehr wirtschaftlich. Viele Zentren bieten Mahlzeiten für Studenten an. Es ist gesund und nahrhaft und berücksichtigt die körperlichen Anforderungen beim Yoga.

4. Indien ist größer und besser als geplant –

Indien ist ein wunderschönes Land, das so viel zu entdecken bietet. Vielfalt fasst es zusammen. Wenn Sie eine Staatsgrenze überschreiten, haben Sie eine neue Sprache, eine andere Kleiderordnung und eine aufregende Küche. Es ist eine berauschende Mischung aus Stadt und Land, aus Alt und Neu.

5. Hier finden Sie Freunde fürs Leben –

Die Menschen in Indien sind herzlich und einladend. Sie werden sich wie zu Hause fühlen, obwohl Sie kilometerweit von zu Hause entfernt sind.

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki